

# IDENTIFIKATIONSSYSTEM FÜR GUSSTEILE

## BAUTEILE MIT EIGENEM FINGERABDRUCK

Die Identifikation von produzierten Teilen, sowohl innerhalb des Produktionsbetriebes als auch im Falle von Rückläufern, etwa Kundenreklamationen, ist eine wichtige Voraussetzung für effiziente Logistik und durchgängiges Qualitätsmanagement. Stand der Technik sind aufgeklebte oder aufgedruckte Marker, z.B. Etiketten bzw. eingeprägte Identifikationsmerkmale.

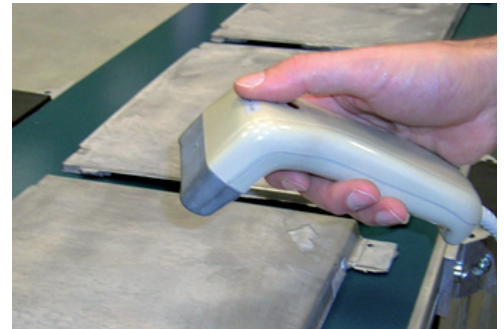
Die Identifikation von Gussteilen mittels Textur (= Oberflächenmuster) stellt eine besonders robuste und fälschungssichere Methode der Identifikation dar. Die Methode basiert auf der Tatsache, dass der Druckguss eine Oberflächenstruktur erzeugt, die für jeden Bauteil einzigartig ist, wie ein menschlicher Fingerabdruck.

### Anwendungsbereiche

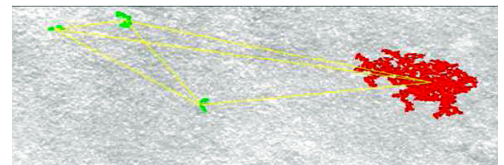
- Rückverfolgung von Teilen bei Kundenreklamationen
- Verfolgung von Teilen in der Produktionslinie
- Identifikation von kritischen Bauteilen (z.B. Luftfahrt)

### Ihre Vorteile

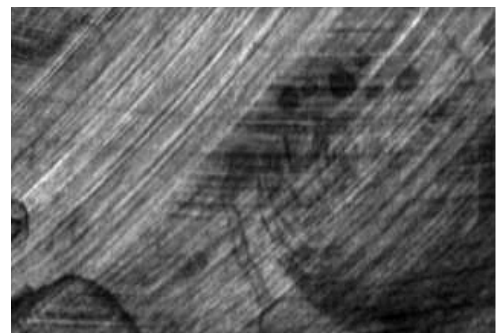
- Die Technologie kann zur Identifizierung von Druckguss-Teilen ohne das Anbringen von Labels, RFIDs, Aufdrucken oder Barcodes verwendet werden.
- Die Oberfläche des Bauteils wird dabei nicht verändert wie z.B. beim Laser-Printer oder beim Prägen.
- Die Identifizierungsmerkmale können nicht verloren gehen oder gefälscht werden.
- Die Oberfläche bleibt unverändert, es fallen keine laufenden Kosten für Etiketten, Tinte oder Schilder an.
- Die Investitionskosten sind im Vergleich zu Drucker, Laser-Writer oder Etikettierer gering.
- Die Daten des Identifikationssystems können einfach in bestehende Datenbanken integriert werden.



Einlesen der Textur-Id



Identifikation charakteristischer Merkmale



typische Metalloberfläche

### Ansprechpartner

DI Dr. Christian Eitzinger  
 Bereichsleiter Industrielle Bildverarbeitung  
 christian.eitzinger@profactor.at  
 Tel.: +43(0)7252 885-250

November 2010 V1.2

**Österreichs Nr. 1  
 in der angewandten  
 Produktionsforschung**